

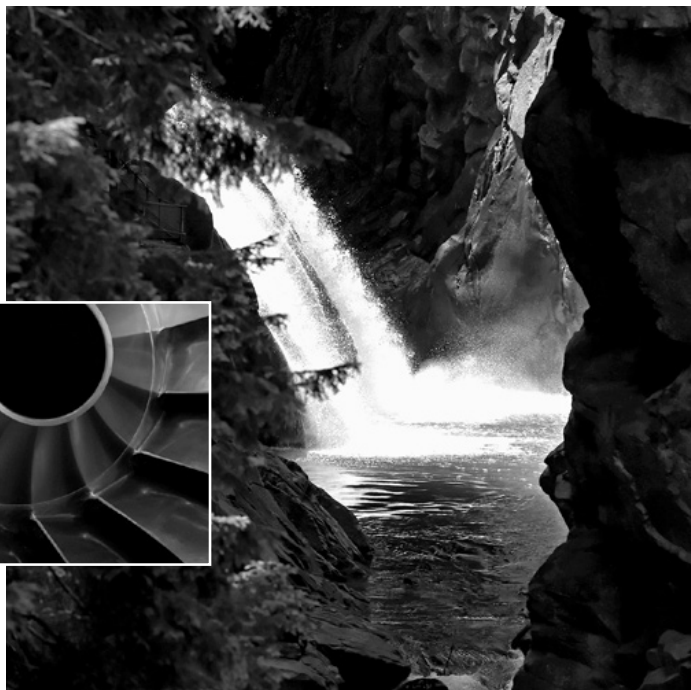
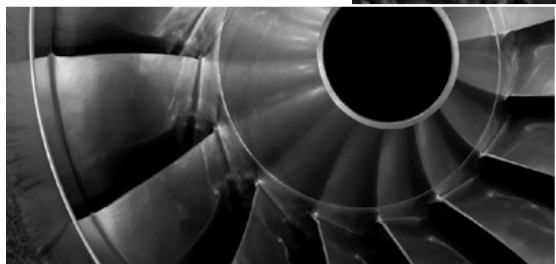
Sektion Piz Platta
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Club-Nachrichten

Sektion Piz Platta SAC





naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

Inhalt

50+ Splügenpass – Pizzo della Casa 2523 m – Monte Spluga am 4. Oktober 2023	5
Qualitätsmanagement am Berg – JO Skitour auf den Hobbüel.	8
Skitouren Bedrettototal 21. bis 25. Februar 2024	13
50+ Wengahorn 2848 m ü.M., 20. März 2024	14
Eisklettern JO	16
Monsteiner Büelenhorn 2806 m.	20
Skitour Muttnerhorn vom Freitag, 12. April 2024.	24
Frühlingstour 50+	26
Tourenvorschau.	30

Impressum:

36. Jahrgang, Nr. 141/Clubnachrichten der Sektion Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.ch

Susanne Salzgeber, mv@sacpizplatta.ch / Mitgliederkontrolle

Martina Rüegg und Alexandra Blumenthal, clubnachrichten@sacpizplatta.ch
Tourenberichte, Berichte aus der Rettung, Programmänderungen, Tourensteckbriefe,
allgemeine Berichte

Paul Nicca, web@sacpizplatta.ch / Homepage, kurzfristige Programmänderungen und
Tourensteckbriefe, News

Corinne Patzen, inserate@sacpizplatta.ch / Inserateannahme

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich: Februar, Mai, August, November

Redaktionsschluss: 1. des Erscheinungsmonats (*November-Ausgabe Mitte Oktober*)

Druck: Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34, 7004 Chur, www.digitalis.ch

Titelbild: *Eisklettern der JO – inkl. «Schnee-Dusche»*



MULDEN | CONTAINER | KRAN

Bruno Loi AG | 7447 Avers | +41 81 661 13 13

brunoloi.ch



7430 THUSIS

Tel. +41 81 651 55 44

Sämtliche SAC-Mitglieder erhalten Spezialkonditionen

helvetia.ch/graubunden

**Von hier.
Mit Kompetenz.**

 **Für Sie.**



Franco Tiefenthal
Verkaufsleiter

Generalagentur Graubünden
T 058 280 38 72, M 079 754 44 83
franco.tiefenthal@helvetia.ch



Einfach und
bequem Termin
vereinbaren

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

**Ich freue
mich auf Ihren
Anruf.**

50+ Splügenpass – Pizzo della Casa 2523 m – Monte Spluga am 4. Oktober 2023

Tourenleiter: *Marcel Bass*

Teilnehmer: *Margaretha Andreoli, Kathrin Bachmann, Renato Brot, Otto Denoth, Manfred Hewel, Sigrid Hewel (Autorin), Ruth Luzi, Margit Mani, Martin Markutt*

Nach dem Kaffee im Bodenhaus (Splügen) fuhren wir zum Splügenpass und dort begann die Wanderung im dichten Nebel. Vom Splügenpass ging es steil den Wanderweg hinauf zum Bergseeli. Wir gingen rechts daran vorbei und danach über grosse Blöcke hinauf bis zur Höhe von 2430m. Zwischendurch war auch ein kleiner Weg zu erkennen, aber meist stiegen wir über grosse Blöcke. In der Höhe verschwand der Nebel und wir erreichten die Hochebene mit dem Lago Azzurro bereits in Italien im vollen Sonnenschein.



Auflösender Nebel beim Aufstieg zum Bergseeli

MIT UNS

HOCH HINAUS!



THE HEART OF SPORT

Neudorfstrasse 36
7430 Thusis
www.banzer-sport.ch

 **INTERSPORT**
BANZER

Bernina



persönlich & traditionell italienisch

Neudorfstrasse 100 | 7430 Thusis | 081 630 09 44 | pizzeriabernina.ch



Auf dem Pizzo della Casa 2523m mit dem Lago Azzurro 2430m

Nach einer kleinen Pause am Lago Azzurro wanderten wir noch ca. 1 Stunde weglos weiter bis zum Pizzo della Casa 2523m. Dank Marcel kamen wir gut durch das Labyrinth von Blöcken. Zuletzt gelangten wir auf einem breiten Grat zum Gipfel. Von dort konnten wir auf Monte Spluga und den Stausee Lago di Monte Spluga sehen. Man hatte auch einen schönen Blick auf das gesamte Skigebiet von Splügen und die Splügenpassstrasse. Wir machten Mittagspause bis 12:40 Uhr. Dann ging es wieder zurück zum Lago Azzurro und über den Bochetta della Zocapèl Richtung Monte Spluga. Der Abstieg war wieder durchsetzt mit grossen Steinblöcken. Der Weg ist gut markiert, aber letztlich muss jeder selbst entscheiden von welchem Block er zum nächsten Block hüpfet.

Um 14:00 Uhr trafen wir in Monte Spluga ein und erholten uns im Restaurant Albergo della Posta, bevor wir den Rückweg zur Passhöhe antraten. Die knapp 200 m Aufstieg waren reine Erholung und führten teilweise über den alten historischen Römerweg. Ich danke unserem Wanderleiter Marcel Bass und allen Teilnehmern, die mich auf der Wanderung vom Nebel in die Sonne durch die grossen Steinblöcke begleitet und geleitet haben.

Bericht: Sigrid Hewel

Bilder: Manfred Hewel, Sigrid Hewel, Ruth Luzi 🌸



Qualitätsmanagement am Berg

In den Haupt- und Nebenrollen: *Andri Bandli, Mia Bandli, Florin Berni, Dominik Denfeld, Rico Heinz, René Schierscher, Philipp Vogt, Daniel Weber*

Man redet in diesen Tagen gerne von QM. Und was tut die JO dafür? Am Beispiel der frühen Skitour auf den Hohbüel bei Vals lässt sich das beantworten Denn von ausen betrachtet treffen sich am 16.12.23 acht normale Skitourengänger auf dem Parkplatz der Bergbahnen Vals: vier Teilnehmer:innen, zwei Leiter und zwei externe Gäste. Einer der Teilnehmer ist erstmals dabei und soll auf dieser Tour gründlich auf seine Tauglichkeit als JÖ-ler geprüft werden. Vordergründig schmeisst sich Philipp in die Rolle des Überprüfers und will ermitteln, ob Florin das Niveau für die JO Piz Platta mitbringt. Der scharfe Blick des suva-geprüften Co-Leiters Rico Heinz verrät ihn als jener, der schaut, ob Philipp seine Sache korrekt macht. Was Rico trotz seines Status' als Silberrücken nicht ahnt: Daniels Rücken ist noch silbrigerer Rücken. Obwohl dieser sich als ahnungsloser Gast ausgibt, schaut aber sorgfältig über Rico's Schultern. Bleibt noch der Gesandte aus dem EWR, der guckt, dass die europäischen Richtlinien nicht vergessen gehen. Wir befinden uns immerhin nur 14 Kilometer Luftlinie von Italien entfernt. Und was tun die 3 Twenty-Somethings unter den Teilnehmer:innen: Sie machen Beweisfotos für das Dossier und drücken das Durchschnittsalter der gesamten Truppe nach unten. Auf dem Gipfel gibt sich das qualitätsbewusste Prüfungsteam dann zu erkennen: Man gratuliert dem nachweislich kompetenten Prüfling und montiert das Stirnband. Das ist etwas vergleichbar mit dem Umhang von Superman, einfach viel praktischer und kleidsamer. 





Das QM-Team mit dem Stirnband als Qualitätssiegel

IHR PARTNER FÜR NEU- UND UMBAUTEN



**TOSCANO
KOLLEGER**
GENERALPLANUNG
GMBH

www.toscano-gu.ch
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50



Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin



Schuhtechnik *bringt Sie weiter!*

- | | |
|-----------------|-----------------------------------|
| » Knickfuss | » Druckschwielen |
| » Spreizfuss | » Kniebeschwerden |
| » Fersensporn | » Rückenschmerzen |
| » Hallux Valgus | » Druckentlastung bei Wanderschuh |
| » Hammerzehen | |

Vereinbaren Sie telefonisch eine **gratis** Fussanalyse!



CHUR Grabenstr. 44, 0812 500 500

www.laufgut-degiacom.ch
www.degiacom.ch

Weitere Filialen in:

BONADUZ 081 630 20 70
DAVOS 081 420 00 10
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20

Besuchen Sie unseren Onlineshop:
www.degiacom-schuhe.ch



Naturheilmittel aus eigener Produktion

www.drogerie-schneider.ch



schutzfilisur

Gartenbau Landschaftsbau

Schutz Filisur
Gartenbau Landschaftsbau AG
Dorfstrasse 1
CH-7477 Filisur

T 081 410 40 90
www.schutz-filisur.ch

Hü7

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL



**Bodenbeläge Teppiche
Bettwaren Beschattungen Polsterei
Vorhänge und Vorhangsysteme**

inarum ag Neudorfstrasse 45
7430 Thusis Tel. 081 650 04 92
www.inarum.ch

 **mr**
 **erdwärme**



Erdsondenbohrungen



gasthaus post

wo man ankommt und genießt

dorfplatz 12 | 7411 sils i. d.
081 651 12 49 | www.post-sils.ch

montag ist unser ruhetag

thailändisch genießen | währschaft essen
übernachten mit drei sternern

Skitouren Bedrettototal 21. bis 25. Februar 2024

Tourenleiter: *Geni Ballat*

Teilnehmende: *Gregor Canova, Susanne Kern, Andreas Keller, Simon Eichenberger, Gaby Morhart, Aurelio Capeder, Sandra Nadig*

In San Bernardino nutzten wir den sonnigen Wintertag für eine Skitour auf den Piz de Mucia. Beim ersten Halt an der Waldgrenze war es so warm, dass einzelne Herren die langen Unterhosen abstreiften. Unterhalb des Gipfels ordnete Geni den Gebrauch von Steigseisen und Pickel an. Auf dem Piz de Mucia bewunderten wir die Weitsicht auf die Bündner Berge. Die Nordabfahrt genossen wir mit schönem Pulverschnee. Die nächsten Tage logierten wir im Ristorante All’Aqua im Val Bedretto. Täglich starteten wir um 8:30 Uhr bei Nebel und leichtem Schneefall; zuerst nach Süden ins Val Cavagnolo bis ca. 2400 m ü.M. Am nächsten Tag westwärts auf der Nufenenpassstrasse via Alpe Ciurei di mezzo bis zur Capanna Corno Gries. Das Hüttenteam bediente uns mit Kaffee und feinem Kuchen. Bei der folgenden Abfahrt erfreuten uns Sonnenschein und wunderbarer Pulverschnee. Am folgenden Tag versuchten wir das Helgenhorn via Passo San Giacomo zu besteigen. Beim Punkt 2498 demontierten wir wegen dem Nebel die Felle und konnten erneut den Pulverschnee geniessen. Am letzten Tag stiegen wir hinter Geni ins Val Piana auf. Im körnigen Pulverschnee vollzogen wir zuerst einige Spitzkehren und bewunderten später die mächtigen Lärchen, bis wir auf ca. 2000 m ü.M. unseren Aufstieg wegen Nebel und Schneefall beendeten.

Am ersten Tag konnten wir bei San Bernardino viel Sonne tanken und die Stimmung unserer zusammen gewürfelten Gruppe war überaus gut. *Grazia fitg Geni ed ils auters per la bella cumpignia.*

Bericht: *Gregor Canova* 🌸



Gute Stimmung im Val Bedretto mit Geni Ballat



50+ Wengahorn 2848 m ü.M., 20. März 2024

Leitung: *Marcel Bass, Marco Ronchetti*

Teilnehmende: *Margaretha Andreoli, Katharina Bachmann, Ueli Bleiker, Gaby Buchli, Martin Buchli, Manfred Hewel, Paola Mazzoleni, Ruedi Wirz, Berni Zobrist,*

Gast: Gabriel Duff

Zehn Teilnehmende und zwei Führer trafen sich bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen beim Parkplatz vor Juf. Das Wengahorn war unser Ziel. Heute konnten wir die warmen Kleider getrost zu Hause lassen oder zumindest im Rucksack belassen. Hinter Marcel gehend ging es kontinuierlich höher und höher.

Je länger und höher wir kamen, je mehr machte uns die Hitze zu schaffen. Unsere Motoren wurden fast überhitzt, was nicht nur der Hitze zuzuschreiben war, sondern auch der schweren Ski wegen. Also wurden die Felle gewachst und später die Harscheisen montiert für die letzten Höhenmeter. Unser Ziel nahte und ich glaube einige waren froh, oben angekommen zu sein. Das Panorama war wie immer grandios.

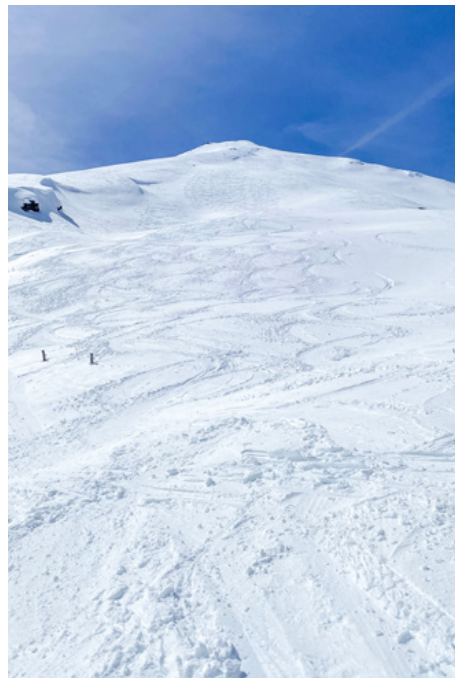
Der Gipfelrast wurde eher kurz gehalten, damit wir eine schöne Talfahrt geniessen konnten. Im ersten Sektor der Abfahrt hiess es vorsichtig zu fahren, denn es war doch steil. Ab der Hälfte der Abfahrt genossen wir Sulzschnee. Unten angekommen, bewunderten wir unsere schönen Schwünge. Alle SAC-ler waren mit dem heutigen Tag zufrieden. Anschlies-



send genossen wir den verdienten Umtrunk im Restaurant Alpenrose, trotz «Wirteruhetag» Mittwoch/Donnerstag. An dieser Stelle ein Dankeschön an das Wirtepersonal für die Flexibilität.

Im Namen aller Teilnehmenden bedanke ich mich bei Marcel und Marco für die «Wengatour» im schönen Avers.

Bericht: Margaretha Andreoli ❁



Eisklettern JO

Leiter: *Kasimir Schuler, Ivo Russi*

Teilnehmende: *Jasmin Sommer, Jodok Krämer, Janik Bopp, Gioele Bangulielmi, Nina Riedi, Joana Riedi, Lena Kleeb, Roman Dolf, Valentin Eichenberger, Alina Bürer*

Auch dieses Jahr lockten im Januar wieder gewaltige Gebilde aus türkis-grauem Eis manch JO-ler ins Avers. In prachtvollen Formen säumten die Zapfen die Felsen rund um den Averser Rhein.



Die Profis installierten mehrere Toprope-Routen

Bevor das Klettern losgehen konnte, musste noch einiges an Vorarbeit geleistet werden. Zuerst wurde der Parkplatz an der Strasse oberhalb der Schlucht freigeschaufelt. Jede noch auffindbare Schaufel wurde verwendet, um den Parkplatz möglichst von Schnee zu befreien. Nachdem unsere Gruppe schon 20 Minuten lang im Eiltempo geschaufelt hatte und definitiv keinem mehr kalt war, erschien dann aber Heini Jäger mit der Schneefräse und erledigte das Ganze in wenigen Minuten mit Hilfe seiner Maschine.

Wir machten uns also anschliessend auf den Weg und kämpften uns durch hüfthohen Schnee hinunter in die Schlucht, wo wir am Rande des Flusses dann das Materialdepot errichteten.



Vor dem Klettern wurde dann erstmal gebouldert, damit sich alle mit den Eisgeräten vertraut machen konnten



*«Sandührli» wurden gebaut...
... und getestet*

*Jasmin beim Bezwingen der
monströsen Eismassen*

#zusammenunterwegs

Manchmal am Limit. Aber immer mit Leidenschaft.



Entdecke die schönsten Geschichten
aus 50 Jahren Bergleidenschaft auf
baechli-bergsport.ch

50 Jahre
Bergleidenschaft



B'ACHLI
BERGSPORT

Filiale Chur | Rheinfelsstrasse 39 | 7000 Chur



Trotz des vielen Eises kam auch das Drytoolen noch zum Zug. Eine der Felswände stellte sich hierbei als besonders vorteilhaft heraus und so konnte man sich mit den Eisgeräten auch am trockenen Gestein austoben. Die Gefühle waren gemischt. Einige empfanden das Drytoolen als interessante Challenge während andere sich dann doch lieber wieder dem Eis widmeten.

Am Ende des Tages waren nicht nur die Backen rot, sondern auch alle Gesichter mit einem zufriedenen Lächeln gespickt. Wir kehrten dann gemeinsam zu einer heissen Schoggi ins Restaurant Capetta ein, bevor jeder seinen Weg nach Hause antrat.

Verfasserin: Alina Bürer ❄️



Monsteiner Büelenhorn 2806 m

Tourenleiter: *Marc Casparin*

Teilnehmende: *Julius Alig, Margareta Andreoli, Ursina Lüscher, Paola Mazzoleni, Adriano Peterelli, Martin Simonett, Catrina Thöni, Claudia Zimmermann*

Samstag, 09.03.2024: Trotz mässiger Wetterprognose wagten wir uns am morgen früh von Monstein aus Richtung Büelenhorn. Über den angenehm steigenden Waldweg und die malerischen Maiensäss-Siedlungen der Unter- und Mittelalp kamen wir über den Mäschenboden zum steileren Schlussanstieg.



Einzelne heftige Windböen sorgten für Auf-
frischung, ansonsten blieb das Wetter gnä-
dig freundlich. Nach einer kurzen Gipfel-
pause machten wir uns an die durchwegs
pulvrige Abfahrt. Eine Essenspause beim
Maiensäss und ein Ausklang im Veltliner-
stübli rundeten die wunderbare Tour ab.
Herzlicher Dank Marc für die umsichtige
Leitung und die gute Spur!

Bericht: Catrina Thöni 🌻



Zweifel Garage AG

Reparaturen aller Marken

Oberdorf 44
7411 Sils i.D.

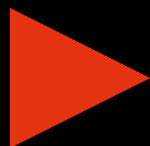
081 651 51 73
garage.zweifel@bluewin.ch



- ▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
- ▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner



HMQ®

www.hmq.ch

CH-7430 Thusis
Schützenweg 8
Fon +41 81 650 05 05
Fax +41 81 650 05 06
admin@hmq.ch



Architektur- und
Gebäudevermessung



Vermessung und
Geoinformation



Bauprojekte und
Projektmanagement



Raumentwicklung,
Verkehrs- und
Umweltplanung


Skitour Muttnerhorn vom Freitag, 12. April 2024

Tourenleiter: *Marco Ronchetti*

Teilnehmende: *Margaretha, Gaby, Katharina, Paola, Gabriel, Marcel, Peter, Manfred, Ruth*

Die sechs Gämsen bei der Fahrt zum Muttner Stafel sehen nur die Hellwachen. Meine Lebensgeister werden erst beim Abmarsch in Obermutten geweckt. Der gefrorene Schnee verheisst eine gute Abfahrt. Im Gleichtakt steigen wir gemächlich bergan. Um neun Uhr sind wir schon auf dem Gipfel angelangt. Mitten in der verschneiten Bergwelt zu stehen, ist wunderschön, das Panorama umwerfend. Wohin man sich wendet, der nächste Gipfel ist zum Greifen nah. Die Schneedecke trägt uns, wenigstens die Leichtgewichte, und wir flitzen hinunter bis zum Wald. Über den Waldweg nach Obermutten schaffen wir es auch ohne grosse Stürze. Sulz erwartet uns bis zum Stafel, wo der Schnee definitiv endet. Mit den Autos fahren wir nochmals hoch, um die Kirche zu besichtigen und auf der Restaurant-Terrasse zu picknicken. Schliesslich landen wir bei der Solisbrücke im Garten zu einem letzten Bier.

Vielen Dank an Marco für die überaus tolle Skitour, für etliche vielleicht die letzte dieser Saison.

Ruth Bernhard 





Frühlingstour 50+

Wanderleiter: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmende: *Ruth Pool, Edith Lombriser, Otto Denoth, Heini Menzi, Ueli Müller, Fritz Steiner, Ruedi Wirz*

Unser Frühlingstour 50+ startet mit einer langen Zugfahrt ab Landquart nach Oberdorf. Im Speisewagen lassen wir es uns bei Cafe und Gipfeli gutgehen. In Zürich kommt Heini dazu und in Olten Ueli. Nun ist die Gruppe vollständig. In Solothurn steigen wir um und fahren weiter mit dem Zug nach Oberdorf. Von da beginnt unsere Wanderung gemütlich durch einen schönen Laubwald. Stetig steigend erreichen wir nach zwei ein halb Stunden den Aussichtspunkt Balmfluechchöpfli. Die dicken Wolken in weiter Ferne verhindern jedoch den Blick zu den Bergen. Es ist windig und eher frisch, darum laufen wir nach einer kurzen Pause gleich weiter. Rötifuh ist unser nächstes Ziel und wir stellen uns vor, wie es bei schönem Wetter aussehen könnte.





Das Restaurant Weissenstein ist nah und wir machen uns auf den Weg in die warme Stube. Anschliessend gehts mit der Bahn Knieschonend runter ins Tal, wo wir gleich in den Zug einsteigen.

Allen Teilnehmenden danke für den schönen Tag und die Kameradschaft und herzlichen Dank Silvio für das Organisieren.

Bericht Edith Lombriser 🌸



CSDINGENIEURE+
VON GRUND AUF DURCHDACHT

www.csd.ch
Thuis und Chur
081 632 15 00

Geologie | Naturgefahren | Umwelt





Drucksachen, auf den Punkt gebracht.

Ringstrasse 34, Chur
081 286 70 10
digitalis.ch



Unternehmen
und Produkte
**Klima-
neutral**



Referenz: Bahnhof Arosa

Stahlbau hat die Lösung.

Wir bauen in Stahl für die Schweiz und für Europa, indem wir die beinahe unbegrenzten Möglichkeiten dieser Bauweise nutzen. Wir planen, zeichnen, produzieren und montieren Anlagen und Stahlbauten, die sich optimal an Ihre Bedürfnisse anpassen, wie gross diese auch sein mögen.



TOSCANO STAHLBAU

Toscano Stahlbau AG · 7408 Cazis
+41 81 650 05 80 · toscano-stahl.ch



kubli **tore**

Kubli Tore GmbH
Industriezone Unterrealta
7408 Cazis
Telefon 081 650 05 70

info@kubli-tore.ch
www.kubli-tore.ch

Tourenvorschau

22. / 23.06.24	Calandaüberschreitung / Clean-Up-Day	Bergsteigen	JO
<p>Hoch über Chur steht stolz das Gipfelkreuz des Calanda. Einer der wohl bekanntesten Berge dieser Region. Jeder sollte da mal oben stehen. Eine besonders schöne Aufstiegsvariante ist die Überschreitung vom Rossfallenspitz über den Napoleon bis zum Calanda. Eine sicherlich unvergessliche Tour mit anschliessender Übernachtung in der Calandahütte.</p> <p>Am nächsten Tag ist Clean-Up-Day angesagt. Zusammen wollen wir der Natur was Gutes tun und befreien sie vom Müll der letzten Berggänger/-innen.</p> <p>Für alle, die coole Touren und saubere Berglandschaften mögen, ist das genau das richtige Wochenende.</p>			
<p>Leitung: Flurin Jenny (Bergführer), Valentin Eichenberger Anmeldung: Bei Flurin unter 078 891 87 42 oder flurin_j@hotmail.com Kosten: JO 10.– pro Tag, SAC 70.– pro Tag, exkl. Übernachtungskosten</p>			

12. - 14.07.24	Hochtourenausbildung Rotondo	Ausbildung	JO
<p>Rund um die Rotondohütte bewegen wir uns im Fels und Eis. Wir üben die Spaltenrettung, das richtige Seilhandlung sowie die Tourenplanung.</p>			
<p>Leitung: Flurin Jenny (Bergführer), Mia Bandli Anmeldung: Bei Flurin unter 078 891 87 42 oder flurin_j@hotmail.com Kosten: JO 10.– Fr. pro Tag., SAC 70.– Fr. pro Tag plus allfällige Übernachtungskosten</p>			

23.07.2024	Klettertag	Klettern	JO
<p>Schwierigkeit wird an das Können der Teilnehmenden angepasst. Klettertag für alle «JO-ler» ab 12 Jahren. Wir suchen uns ein Klettergebiet, welches um diese Jahreszeit nicht zu heiss wird. Ausrüstung: Helm, Klettergurt, Kletterfinken, Schraubkarabiner, ...</p>			
<p>Leitung: Cynthia Lingenhag und Markus Gartmann Anmeldung: Unter 079 546 97 01, am einfachsten per WhatsApp oder SMS Fahrspesen: ca. Fr. 5.– pro Person</p>			

25. - 28.07.24	Hochtourtage Furkapass	Hochtour	JO
<p>Hochtouren in Fels und Eis am Furkapass. Bester Granit wartet auf euch.</p>			
<p>Leitung: Flurin Jenny (Bergführer), Jeanne Maradan Anmeldung: Bei Flurin unter 078 891 87 42 oder flurin_j@hotmail.com Kosten: JO 10.– Fr. pro Tag, SAC 70.– Fr. pro Tag plus allfällige Übernachtungskosten</p>			



GYGER

CONFISERIE · RESTAURANT · B & B

gyger-thusis.ch



gygerathome.ch

 **SALZGEBER
HOLZBAU**

**Für Holzbauarbeiten
aller Art!**

Salzgeber Holzbau AG
7411 Sils i.D.

Tel. 081 630 03 10
www.salzgeber-holzbau.ch



**Unsere Beratung ist
genauso nachhaltig
wie Ihre Anlage.**

gkb.ch/anlageberatung



**Graubündner
Kantonalbank**